



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0307

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.02.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	22.02.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

- Bürgerfreundliches Wertstoffzentrum Leverkusen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 07.01.2021
 - Stellungnahme der Verwaltung vom 17.02.2021

323-30-730-wb
Frau Weißenberg
☎ 3234

17.02.2021

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Bürgerfreundliches Wertstoffzentrum Leverkusen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 07.01.2021
- Antrag Nr. 2021/0307

Die Corona-Pandemie hat uns alle vor Herausforderungen gestellt – so auch die kommunale Abfallwirtschaft in Leverkusen. Die AVEA hat im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge alle erdenklich möglichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona-Infektionsketten ergriffen, um die AVEA-Mitarbeiter*innen zu schützen und gleichzeitig die Entsorgungssicherheit in der Stadt Leverkusen zu jedem Zeitpunkt gewährleisten zu können.

Auf dem Gelände des AVEA-Wertstoffzentrums in Leverkusen kommen ebenfalls entsprechende Corona Maßnahmen zum Tragen. So wird neben den mittlerweile üblichen Masken- und Hygieneregeln, den entzerrten Pausenregelungen, eine Schichtentrennung der AVEA-Mitarbeiter*innen durchgeführt. Im Falle einer Corona-Infektion unter den Mitarbeiter*innen einer Schicht und den daraus resultierenden Quarantänebestimmungen weiterer AVEA-Mitarbeiter*innen kann durch die weiteren separierten Schichten der Betrieb des Wertstoffzentrums in jedem Falle aufrechterhalten werden.

Um Sicherheitsabstände einhalten zu können, kann nur eine begrenzte Anzahl an Fahrzeugen auf dem Gelände des AVEA-Wertstoffzentrums zugelassen werden. Diese Reglementierung der Anlieferungen führt unter anderem zu entsprechenden Wartezeiten. Darüber hinaus ist ebenfalls deutlich festzustellen, dass die Bürger*innen der Stadt Leverkusen sowie Gewerbetreibende das AVEA-Wertstoffzentrum in Zeiten der Pandemie verstärkt nutzen. Die Menschen befinden sich zurzeit verstärkt zu Hause und renovieren oder entrümpeln. Die AVEA bittet bereits um das Vorsortieren der Abfälle, um eine zügige Entladung in die entsprechenden Container zu erreichen. Dennoch führen diese beiden Faktoren schlussendlich zu Wartezeiten.

Da voraussichtlich bei einer Öffnungszeitenerweiterung um den Wochentag Samstag mit erhöhtem Anlieferungsverkehr zu rechnen ist, ist es hinsichtlich des aktuellen Lock-Downs in Verbund mit den pandemiebezogenen Regularien am AVEA Wertstoffzentrum nicht situationsangepasst, dieses erweitert zu öffnen und Menschenansammlungen zu forcieren. Stattdessen ist in Zeiten der Pandemie herauszustellen, dass der Gesetzgeber den Betrieb von Wertstoffhöfen im Rahmen der Daseinsvorsorge, losgelöst von der kommunalen Müllabfuhr, überhaupt möglich macht.

Schlussendlich wird die AVEA den Antrag „Bürgerfreundliches Wertstoffzentrum Leverkusen“ der Ratsfraktion Opladen Plus nach überstandener Pandemie erneut prüfen und unter Vorbehalt sowie Reduktion der Öffnungszeiten unter der Woche umsetzen wollen. An dieser Stelle sei darauf hinzuweisen, dass die Verlagerung der Arbeitszeiten der AVEA Mitarbeiter*innen des Wertstoffzentrums gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) der Mitbestimmung unterliegt.

Umwelt in Verbindung mit AVEA